

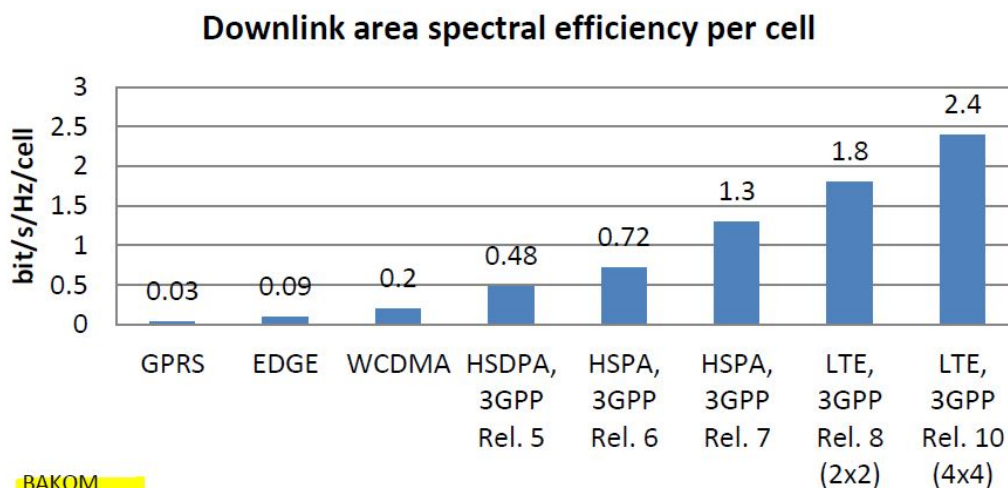
4G - LTE / LTE-A Verfügbarkeit (Bundesamt für Kommunikation)

Was ist LTE (Long Term Evolution)?

Mit LTE (Long Term Evolution von UMTS) wird der Nachfolger des verbreiteten Mobilfunkstandards UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) bezeichnet. Dessen Einführung ist eine der Antworten auf das rasante Wachstum des mobilen Datenverkehrs. Weltweit verdoppelte sich bisher das über Mobilfunknetze übertragene Verkehrsvolumen ca. alljährlich. In vielen Ländern, so auch in der Schweiz, verdoppelte sich dieser Verkehr in nur sieben Monaten (BAKOM - Juni 2015).

Nur durch die Bereitstellung neuer Mobilfunkfrequenzen kann dieser Zunahme nicht entsprochen werden. Long Term Evolution (LTE) ist eine leistungsfähige Mobilfunktechnologie, die dem Bedürfnis nach mehr Kapazität im Mobilfunk entsprechen kann:

Grafik



Grafik: BAKOM 2015

4G - LTE / LTE-A Verfügbarkeit (Bundesamt für Kommunikation)

Der Breitbandatlas gibt eine Übersicht über die Versorgung der Schweiz mit

modernen Telekommunikationsnetzen. Die Situation der Mobilfunknetze wird in Form von Planquadraten (100×100 Meter) dargestellt. In jedem Planquadrat wird auf der Karte die Zahl der Betreiber angezeigt, die theoretisch eine 4G-Abdeckung im Aussenbereich (Outdoor, Strassen, öffentliche Plätze usw.) bereitstellen können. Die auf der Karte dargestellte Abdeckung entspricht einer Zusammenstellung der Angaben der verschiedenen Mobilfunknetzbetreiber. Die Abdeckungsinformationen werden mithilfe von Prädiktionsmodellen berechnet und sind ohne Gewähr. Die realen Versorgungssituationen sind bei den Anbietern direkt zu erfragen: www.salt.ch, www.sunrise.ch, www.swisscom.ch

Legende:

- gelb - Abdeckung durch weniger als 3 Anbieter
- grün - Abdeckung durch 3 Anbieter

5G Abdeckung im Vergleich:

siehe auch:

[LTE-A \(Advanced\)](#)

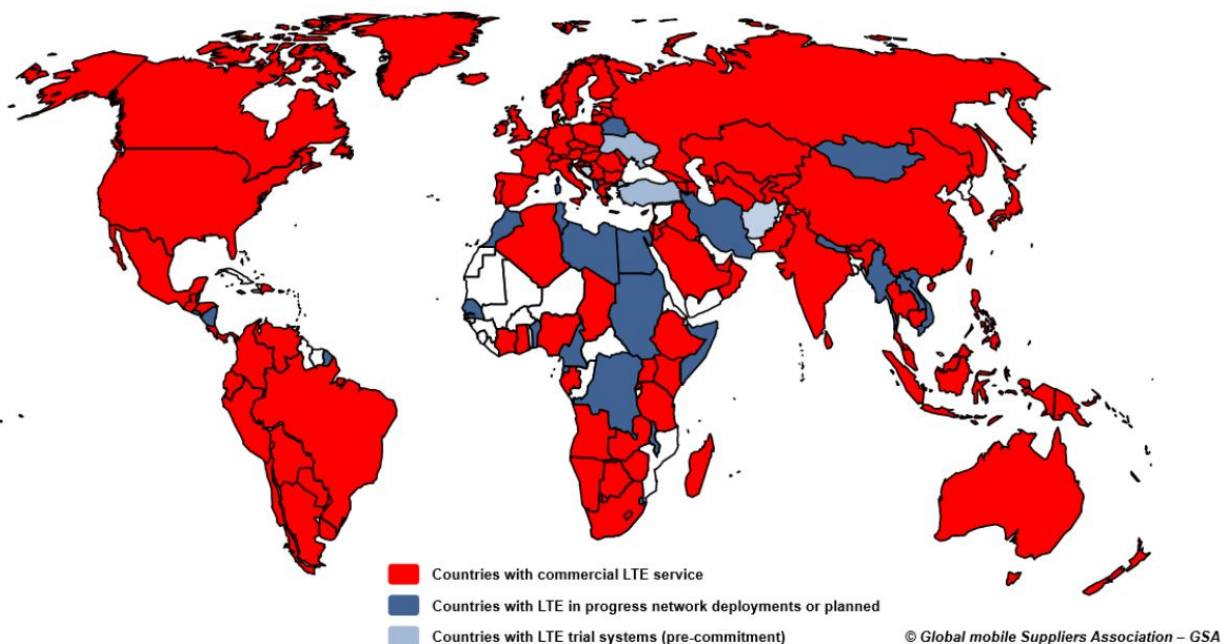


Abbildung 2: Kommerzielle und beabsichtigte LTE-Netze weltweit – Stand Mai 2015

Grafiken

alle:

<https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/telekommunikation/technologie/lte>

[html -> LTE Faktenblatt](#)

siehe auch:

[NEU: 5G - NR Verfügbarkeit \(Bundesamt für Kommunikation\)](#)

NEU: 5G - NR Verfügbarkeit (Bundesamt für Kommunikation)

“Das Internet der Dinge (IOT) wird Realität. Dank radikal verkürzter Latenzzeiten - also der reduzierten Verzögerung zwischen Befehl und Reaktion - wird 5G zum Standard für die Fragen der Zeit. Dazu gehören Augmented und Virtual Reality (AR / VR), künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen (KI / ML), aber auch Schlüsselthemen wie autonomes Fahren. Industrie 4.0 wird endlich mehr als nur ein Schlagwort, Gaming in Echtzeit wird eine interaktive, persönliche Erfahrung” (Zitat: Sunrise Webseite: [“World of 5G”](#))

**5G auf map.geo.admin.ch - NR
Verfügbarkeit (Bundesamt für
Kommunikation)**

Der Breitbandatlas gibt eine Übersicht über die Versorgung der Schweiz mit modernen Telekommunikationsnetzen. Die Situation der Mobilfunknetze wird in

Form von Planquadraten (100×100 Meter) dargestellt. In jedem Planquadrat wird auf der Karte die Zahl der Betreiber angezeigt, die theoretisch eine 5G-Abdeckung im Aussenbereich (Outdoor, Strassen, öffentliche Plätze usw.) bereitstellen können. Die auf der Karte dargestellte Abdeckung entspricht einer Zusammenstellung der Angaben der verschiedenen Mobilfunknetzbetreiber. Die Abdeckungsinformationen werden mithilfe von Prädiktionsmodellen berechnet und sind ohne Gewähr. Die realen Versorgungssituationen sind bei den Anbietern direkt zu erfragen: www.salt.ch, www.sunrise.ch, www.swisscom.ch

Permalink: [Link](#)

Was ist "5G"? -> [Wikipedia](#)

Antennenstandorte 5G BAKOM:

siehe auch:

Schweizer 5G-Netz der Welt weit voraus:

https://www.itmagazine.ch/Artikel/69745/Schweizer_5G-Netz_der_Welt_weit_voraus.html

Ookla`s worldwide 5GMap: [Link](#)

Sunrise`s 5G map (Switzerland):

<https://www.sunrise.ch/de/privatkunden/world-of-5g/5g-coverage.html>

Sowohl [Swisscom](#) als auch [Sunrise](#) starteten bereits im Frühling mit der Lancierung erster 5G-Angebote und befinden sich mitten im Netzausbau. Nun ist auch [Salt](#) ins Rennen um die neue Mobilfunkgeneration gestartet. Erste Antennen seien im zweiten Halbjahr 2019 in Betrieb genommen worden, so Pascal Grieder gegenüber der Nachrichtenagentur AWP. [Link auf den Artikel vom Dezember 2019](#)

Artificial Intelligence and IoT: What is the Artificial Intelligence of Things? When AI meets IoT (Bernard Marr, Enterprise Tech, 20.12.2019, Forbes) [Link \(Forbes\):](#)

-> [Artificial intelligence](#) is when a system can complete a set of tasks or learn

from data in a way that seems intelligent. Therefore, when artificial intelligence is added to the internet of things it means that those devices can **analyze data and make decisions** and act on that data **without involvement by humans**.

These are “**smart**” **devices**, and they help **drive efficiency** and effectiveness. The intelligence of AIoT enables data analytics that is then used to **optimize a system and generate higher performance and business insights and create data that helps to make better decisions** and that the system can learn from.

Wo wird mein Notruf entgegengenommen? Einzugsgebiete für die Notrufnummer 144 im Mobilnetz (BAKOM)

Die Karte stellt die Einzugsgebiete der Schweiz für ausgeführte Notrufe 144 im Mobilnetz dar. Für jedes Einzugsgebiet sieht man die Alarmzentrale und die Routing-Nummer, wenn man dieses Einzugsgebiet auswählt.



Copyright: /shutterstock.com (auch Blogbild!)

Link auf die Karte: map.geo.admin.ch

Ein Notruf ist ein Anruf auf eine dreistellige Kurznummer des Notrufdienstes, die von den Anrufenden gewählt wird: Europäische Notrufnummer 112; Polizeinotruf 117; Feuerwehrnotruf 118; Dargebotene Hand 143; Sanitätsnotruf 144; Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche 147. Ein Notruf kann über ein Festnetz, Mobilnetz oder Satellitennetz erfolgen. Der Notruf muss zur Alarmzentrale des für den Fall sachlich und örtlich zuständigen Notrufdienstes geleitet werden. Eine Region, aus der die Notrufe auf eine bestimmte Alarmzentrale geleitet werden ist ein Einzugsgebiet. Jedem Einzugsgebiet wird eine Routing-Nummer zugeordnet.

Einzugsgebiete für Notfall- Telefonnummern (Bundesamt für

Kommunikation)

Das Schweizer Gesundheitssystem weist eine sehr hohe Qualität auf, ist aber auch sehr teuer. Bei den Gesundheitskosten pro Kopf liegt die Schweiz laut der Weltbank an der Spitze. Die Kantone verfügen über weitreichende Kompetenzen im Gesundheitswesen. Unten die zentralen Notfallnummern der Schweiz und ihr Einzugsgebiet auf map.geo.admin.ch, im Mobilnetz, Festnetz oder über Satellit (Die Schweiz verstehen, 2018, S. 83 u. 85).

Notfallnummern:

118 = Feuerwehrnotruf:

112 = Allgemeiner Notruf:

140 = Strassen-Pannenhilfe

143 = Telefonseelsorge:

145 = Toxikologisches Institut bei Vergiftungen

147 = Kinder und Jugendnotruf

144 = Sanitätsnotruf: [Link auf Einzugsgebiet map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch)

1414 = Rega (Rettungsflugwacht)

1415 = Air Glaciers (Rettungsflugwacht)

117 = Polizeinotruf:

044 261 88 66 Elternnotruf

061 284 81 11 Tropeninstitut

Weitere Informationen siehe: [Link](#)